

LAUFFENER BOTE

15. Woche

15.04.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Hilde Domin

Präsentiert von „dein Theater“ Stuttgart



Flaschenpost auf dem Wasser der Zeit
Ein Hilde-Domin-Abend mit „dein Theater“
Sonntag, 18. April, 20 Uhr
Museum Klosterhof
Eintritt: € 8,-, erm. € 6,-

„Ich will dich“
Dokumentarfilm über Hilde Domin von Anita Ditzes
Donnerstag, 22. April, 20 Uhr
Museum Klosterhof
Eintritt: € 3,-, erm. € 2,-

Titelfoto:
J. Bauer

Aktuelles

■ Lauffener Weingärtner eG lädt am 17. und 18. April zu den Weintagen (Seite 6)



■ Jugendrat Lauffen a. N. lädt am 19. April zur ersten öffentlichen Sitzung in die Aula der Hölderlin-Realschule (Seite 3)

Kultur

■ Hochkarätiges Benefizkonzert der Kaywaldschule am 16. April in der Lauffener Stadthalle (Seite 3)

■ Mit „Nachtschatten und Lichtgestalten“ startet die Stadtkapelle am 24. April in der Stadthalle in den Frühling (Seite 4)



Amtliches

■ Altpapiersammlung des CVJM am 17. April – bitte unterstützen Sie den Verein (Seite 11)

■ Spendenaufruf für das Tierheim Heilbronn – unterstützen Sie den Tierchutzverein Heilbronn (Seite 11)

■ Feststellung der Jahresrechnung 2009 der Stadt Lauffen a. N. (Seite 11)

DRK-Senioren-nachmittag
17. April
Karl-Hartmann-Haus
(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N. Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Bürgerbüro Lauffen a. N.

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin Tel. 1 06-16

Bauhof Tel. 2 14 98

Stadtgärtnerei Tel. 2 15 94

Städt. Kläranlage Tel. 51 60

Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 43 31

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283

Stadthalle/Sporthalle Tel. 1 29 11 oder 0 172/5 92 60 04

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 2000 65

Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

Museum der Stadt Lauffen a. N. Tel. 1 22 22

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 20 90 oder 1 10

Feuerwehr Notruf Tel. 1 12

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 2 12 93

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 071 31/56 25 62

nach Dienstschluss Tel. 071 31/56 25 88

Stromstörungen Tel. 071 31/ 6 10 - 0

Notariate

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)

Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)

Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 0 71 38/66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos

unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de

reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

Wochenenddienst

17./18.04.2010: Schwestern Manuela, Petra, Lena, Gaby, Katja

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

Ärztlicher Notdienst

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!

Hebammen

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

17./18.04.2010

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn Tel. 07131/89090

TÄ Müller, Weinsberg Tel. 07134/6276

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld Tel. 07946/940049

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

17.04.: Wackersche-Apo., Bahnhofstr. 10, Lauffen Tel. 07133/4357

18.04.: Burg-Apo., Heilbronner Str. 16, Untergruppenb. Tel. 07131/70757



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04-1 10/1 11, Fax 10 41 60.



Ein Hilde-Domin-Abend mit „dein Theater“ Stuttgart Flaschenpost auf dem Wasser der Zeit

Am Sonntag, 18. April, um 20 Uhr präsentiert die Bucherei einen Hilde-Domin-Abend im Lauffener Museum Klosterhof.

Das Stuttgarter Theater „Wortkino – dein Theater“ zeigt eine einfühlsame Inszenierung von Texten der Dichterin, die letztes Jahr 100 geworden wäre.

Ergänzend dazu zeigt das Team der Bucherei ein paar Tage später, am Donnerstag, 22. April, um 20 Uhr



Das Stuttgarter Wortkino „dein Theater“ präsentiert eine einfühlsame Inszenierung.
(Foto: Ritter)

ebenfalls in den Räumlichkeiten des örtlichen Museums einen Dokumentarfilm über Hilde Domin von Anita Ditges, „Ich will dich“, der die betagte Dichterin auf lebendige und direkte Weise porträtiert.

Der Eintritt für den Theaterabend kostet 8 Euro, erm. 6 Euro, der Eintritt für den Filmabend beträgt 3 Euro, erm. 2 Euro. Kartenvorverkaufsstelle ist die Bucherei am Bahnhof, Tel. 07133/200065. ■

Benefizkonzert der Kaywaldschule Lauffen a. N. mit Profi-Besetzung

Unter dem Motto „Musik für Musik“ veranstaltet die Kaywaldschule Lauffen a. N. am Freitag, 16. April, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Charlottenstraße ein hochkarätiges Benefiz-Konzert.

Mit den Veeh-Harfen-Spielern aus Lauffen und Umgebung vereinen sich absolute Profis mit Preisträgern von „Jugend musiziert“ und über die Grenzen hinaus bekannte musikalische Gruppierungen.

Viele Künstler aus nah und fern versprechen hier mit Musik von Klassik bis Jazz sowie Jonglage-Einlagen einen besonders genussvollen Abend der zugleich einem guten Zweck dient: Der Erlös des Abends kommt dem Förderverein der Lauffener Kaywaldschule zugute.

Eintrittskarten zu 10 Euro sind erhältlich im Bürgerbüro Lauffen a. N., Tel. 07133/2077-0, bei der Kaywaldschule, Tel. 07133/98030 oder an der Abendkasse. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. ■



Eine hochkarätige Besetzung verspricht Musikgenuss vom Feinsten.
(Foto: Kaywaldschule)

Neu gegründeter Jugendrat tagt öffentlich

Zu seiner öffentlichen Sitzung am Montag, 19. April, um 18 Uhr lädt der neue Jugendrat Lauffen a. N. alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen herzlich in die Aula der Hölderlin-Realschule ein.

In der Klausurtagung im Februar hat der Jugendrat aus seiner Mitte den Vorstand gewählt und darin die einzelnen Funktionen vergeben. Vorsitzender ist Jan Schulz, seine Stellvertreter sind Lisa Schmid und Sheila Riek. Kassenwartin ist Franziska Heinkele, die von Emel

Ergin vertreten wird. Schriftführerin ist Anna Bareis, ihre Stellvertreterin ist Julia Hirsch. Zur Pressewartin wurde Fabienne Kinzelmann gewählt, die von Selin Tatar vertreten wird. Darüber hinaus gibt es einen Internet-Beauftragten: Steffen Hahn.

Für Fragen, Ideen oder zur Unterstützung des Lauffener Jugendrats gibt es eine E-Mail-Adresse: jugendrat-lauffen@gmx.de. Wenden Sie sich an das junge Gremium, gerne werden dort Ihre Anregungen aufgenommen. ■



Der gewählte Vorstand des Jugendrats – Fabienne Kinzelmann und Steffen Hahn fehlen auf diesem Bild.
(Foto: Agenda Jugend AK II)

Kinomobil

Am Montag, 19. April, zeigt das Kinomobil mit Wickie, New Moon und Das weiße Band drei beliebte Filme in der Lauffener Stadthalle.

Wickie und die starken Männer um 14.30 Uhr ist der erste Spielfilm des kleinen Wikingerjungen für die große Leinwand und für die ganze Familie geeignet. Eintritt 2,50 Euro.

New Moon – Biss zur Mittagsstunde wird um 17.00 Uhr gespielt und ist die zweite Verfilmung nach der Bestseller-Reihe von Stephenie Meyer. Die Altersempfehlung lautet hier ab 12 Jahren. Eintritt 3 Euro.

Das weiße Band, der mit dem Golden Globe für den besten fremdsprachigen Film, dem Europäischen Filmpreis für den besten Film, die beste Regie und das beste Drehbuch ausgezeichnet und mit dem Oscar in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“ nominiert wurde, wird um 20 Uhr gespielt. Eintritt 4 Euro. ■

Musikalische Leckerbissen bei einem beeindruckenden Gemeinschafts-Konzert

Zum 80-jährigen Jubiläum des Akkordeon-Orchesters Lauffen a. N.



Freuen Sie sich auf die Klangwelten des Akkordeons. (Foto: Schiefer)

Verschiedene Akkordeon-Orchester des Deutschen Harmonika-Verband-Bezirks „Unterer Neckar“ füllen am Samstag, 17. April, um 19.30 Uhr in einem Gemeinschaftskonzert die Lauffener Stadthalle mit den Klängen ihrer Instrumente. Das Akkordeon-Orchester e.V. Lauffen unter der Leitung von Klaus Berger ist Gastgeber für das gemeinsame Konzert. Die Schirmherrschaft hat der

Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Die Besucher erwartet eine gute Mischung aus gehobener Unterhaltungsmusik und Originalkompositionen. Der Eintritt beträgt 6 Euro und Kinder bis 14 Jahre haben freien Zutritt. Karten für das Konzert sind bei den Spielerinnen und Spielern der beteiligten Vereine, bei Sanitär Stöcker in Lauffen sowie an der Abendkasse erhältlich. ■

Helfer für die Kinderspielstadt gesucht

Little City vom 2. bis 8. August 2010

Noch immer ist die fünfte Kinderspielstadt mit einem Fragezeichen versehen. Ein Projekt dieser Größe ist nur möglich mit vielen freiwilligen Helfern. Noch kann das Organisationsteam nicht auf ausreichend Betreuer und Betreuerinnen zurückgreifen. Solange dies nicht gesichert ist, kann die Spielstadt, für die sich wieder viele Kinder interessieren, nicht stattfinden – deshalb schnell melden!

Es freuen sich auf Ihren Anruf: Renate Brauch (16589) – Claudia Gloss (14354) – Tanja Durst (9501860) – Maike Dräger (204312) –



Karin Heidak (16509) – Sabine Kramer (16091) – Angela Oberhoffner (965780) – Beate Sartorius (16475) und Kerstin Wächter (9293792). ■

Dramatisches Duett aus Licht und Schatten Konzert der Stadtkapelle Lauffen a. N.



Mit „Nachtschatten und Lichtgestalten“ startet die Stadtkapelle Lauffen a. N. in den Frühling. (Design: Stadtkapelle)

Hexen, Dämonen, Nachtmahre und viele schauerliche Gestalten mehr erwarten die Besucher des Jahreskonzerts der Stadtkapelle Lauffen a. N. Ein ebenso musikalisches wie dramatisches Duett aus Licht und Schatten wird bei dem Konzert am Samstag, 24. April, ab 19.30 Uhr in der Lauffener Stadthalle geboten.

Zur Eröffnung bitten die Musiker zum „Ballet der Hexen“, welchem eine schauerliche „Nacht auf dem Kahlen Berg“ folgt. Die ganzen Schrecken und Gräueltaten einer Hexenverfolgung erklingen dann in der Geschichte der „Saga Candida“. Den Weg zurück zu den sonnigeren Seiten des Lebens finden die Spieler mit „Aspects of Love“ sowie mit musikalischen Stippvisiten alter Seriengrößen eines „TV-Kultabends“ im zweiten Teil des Konzerts. Selbst der King of Rock 'n Roll, Elvis Presley, verspricht einen glanzvollen Auftritt.

Karten zu 9 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schreyer und bei Schreibwaren Proch, bei jedem Musiker der Stadtkapelle sowie an der Abendkasse. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt. ■

Seniorenachmittag des Deutschen Roten Kreuzes

Am Samstag, 17. April, veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz im Karl-Hartmann-Haus seinen nächsten Seniorenachmittag.

Beginn ist um 14.30 Uhr. Zu diesem bunten Nachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten aus Lauffen a. N. recht herzlich eingeladen.

Das DRK-Team wird seinem Versprechen vom letzten Seniorenachmittag nachkommen und den Film über den letzten Tag der offenen Tür zeigen. Das weitere Programm ist bunt und unterhaltsam, die Gespräche untereinander werden ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Der Fahrdienst ist wieder eingerichtet: Marktplatz: 13.30 Uhr; Martinskirche: 13.35 Uhr; Ilfelder Str.: 13.40 Uhr; Stuttgarter Str.: 13.45 Uhr; Postplatz: 13.50 Uhr; Köberer Gedenktafel: 14.00 Uhr; Parkfriedhof: 14.02 Uhr. Der Fahrdienst holt Sie auch von zu Hause ab. Anmeldung bei: Petra Reiner, Tel. 07133/961704 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen).

Das Team des DRK-OV-Lauffen freut sich auf zahlreichen Besuch. ■



Schwäbischer Humor mit Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle

Präsentiert vom Schwäbischen Albverein

Wenn Herr Stumpfes Zieh & Zupfkapelle loslegt, dann bleibt kein Auge trocken. Am Donnerstag, 29. April, ab 20 Uhr bringen die viel beschäftigten Musiker, auch bestens bekannt von „Hannes und der Bürgermeister“ oder als Mitstreiter in der „Mäulesmühle“, mit ihrer „skrupellosen Hausmusik“ die Lauffener Stadthalle zum Beben.

Die vier Musiker, Manfred „Manne“ Arold, Michael „Flex“ Flechsler, Marcel „Selle“ Hafner und Benny „Bana-

no“ Jäger, holen sich Jazz, Blues, Folk, Rock und die Lieder ihrer ostälbischen Heimat nach Hause und beleben sie mit der bodenlosen Tiefe schwäbischer Mundart.

Karten für diesen musikalischen schwäbischen Leckerbissen gibt es im Vorverkauf für 18 Euro, ermäßigt 13 Euro (bis 16 Jahre) im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/ 20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de. An der Abendkasse kosten die Karten 22 Euro, erm. 15 Euro (bis 16 J.). ■



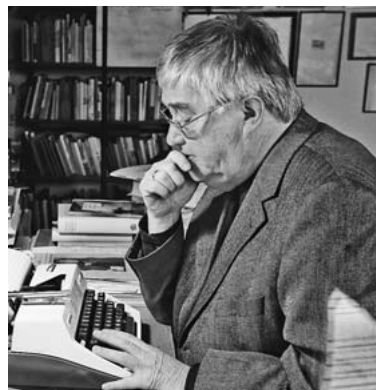
Die „Stumpfes“ sorgen typisch schwäbisch für beste Laune.
(Foto: Stumpfes)

Prominenz bei den Lauffener Literaturtagen vom 6. bis 9. Mai

Peter Härtling exklusiv im Interview

Einer der Großen der deutschen Gegenwartsliteratur kommt nach Lauffen a. N.: Peter Härtling. Am Sonntag, 9. Mai, kann man den beliebten Promi ab 20 Uhr exklusiv im Interview auf der Stadthallenbühne erleben.

Sein umfangreiches Werk befasst sich immer wieder mit der Aufarbeitung von Geschichte und der damit verbundenen Schicksale. Aber auch seine Kinder- und Jugendbücher haben ihn weit bekannt gemacht. Peter Härtling wird aus seinem Werk lesen und im Gespräch mit Giovanna Carlesso Einblicke in sein Leben und Schreiben geben. Die Nachwuchsautorin Giovanna Carlesso schreibt knackig-kräf-



Peter Härtling wird Einblicke in sein Leben und Schreiben geben. (Foto: Morgenstern)
tliche Prosa und wurde 2009 mit einem ersten Preis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten Horst Köhler ausgezeichnet.

Peter Härtling, 1933 in Chemnitz geboren, verlebte seine Jugend in Nürtingen, war zunächst Redakteur bei der Heidenheimer Zeitung, ab 1956 freier Schriftsteller. Für sein umfangreiches Werk erhielt er zahlreiche Preise. Von 1998 bis 2006 war er Präsident der Hölderlin-Gesellschaft Tübingen. Er lebt in Mörfelden-Walldorf.

Der Eintritt zu dieser Promiveranstaltung kostet 8 Euro, inkl. eines Pausengetränks. Karten zu dieser Veranstaltung und auch zu anderen kostenpflichtigen Veranstaltungen der Lauffener Literaturtage sind im Lauffener Bürgerbüro am Bahnhof erhältlich.

Tannöd-Autorin Andrea Maria Schenkel auf dem Lauffener Podium

Die Eröffnungsveranstaltung der Literaturtage 2010 am Donnerstag, 6. Mai, eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Buch goes Kino – Literatur und Film“, vereinigt um 20 Uhr in der Lauffener Weingärtner eG im Brühl ebenfalls einige Prominenz. Bei dem Podiumsgespräch über die Verfilmung von Literatur diskutieren Tannöd-Autorin Andrea Maria Schenkel, Schauspieler Hanns Zischler (TV-Kommissar Polonius Fischer) und Eckhard Rhode sowie Thomas Klingmaier, Filmkritiker der Stuttgarter Zeitung, miteinander. Moderiert wird die Diskussion von Wilfried Reichart, früherer Filmredakteur und –produzent beim WDR. Begleitet wird die Diskussion

von Ausschnitten aus den Filmen, die bei der langen Filmnacht am Freitag, 7. Mai, von 20 bis 2 Uhr im Museum Klosterhof gezeigt werden.

Andrea Maria Schenkel, geboren 1962, lebt in der Nähe von Regensburg. 2006 erschien ihr Debüt „Tannöd“, das 2007 mit dem Deutschen Krimipreis und 2008 mit dem Martin-Beck-Award für den besten internationalen Kriminalroman ausgezeichnet wurde. Das Buch verkaufte sich bisher eine Million Mal, wurde in 20 Sprachen übersetzt und mittlerweile auch verfilmt. Inzwischen sind von ihr „Kalteis“ und „Bunker“ erschienen.

Der Eintritt zu dieser Promi-Auftaktveranstaltung ist frei. ■



Andrea Maria Schenkel diskutiert mit Schauspielern und Filmkritikern.
(Foto: Classic Foto Regensburg)

Lauffener Weingärtner eG lädt zu den Weintagen 2010

Die Weinfestfreunde können sich freuen:



Auf zwei Tage rund um den Lauffener Wein dürfen sich die Gäste der Weintage wieder freuen. (Foto: Weingärtner eG)

Die Lauffener Weingärtner eG startet in die Saison 2010 mit ihren „Lauffener Weintagen“ am Samstag, 17. April und Sonntag, 18. April. Der Festbetrieb startet am Samstag um 16 Uhr. Ab 20 Uhr spielt die Gruppe „Purple Sun“ Pop und Rock. Am Sonntag beginnt der Festbetrieb bereits um 11 Uhr. Musikalische Unterhaltung bieten „Mike Janipka & Jürgen Fälche“ und das Trio „Helmut Schiedel“.

Bei den Lauffener Weintagen steht das komplette Sortiment für die Besucher zur Verkostung bereit. Die Lauffener präsentieren bereits zahlreiche

fruchtige Weißweine des Jahrgangs 2009. Den Mittelpunkt bildet wieder die 20 m lange Weinprobiertheke, an der fachkundige Berater für jeden Gast das passende Tröpfchen aus rund 80 Weinen, Sekten, Likören und Brände aussuchen. Selbstverständlich werden auch alkoholfreie Getränke angeboten und kulinarische Genüsse kommen ebenfalls nicht zu kurz. Die kleinen Besucher finden Unterhaltung beim Kinderkarussell, außerdem gestaltet Katrin Rembold zusätzlich ein Kinderprogramm. ■

Ü 30 und Ü 60 Partyfieber

Feiern in Lauffen a. N. macht einfach Spaß

Zum letzten Mal vor der Sommerpause findet am Samstag, 24. April, eine Ü 30-Party im Lauffener Dächle statt. Beginn der Party ist um 21 Uhr.

Zu leckerem Essen und kühlen Getränken, serviert vom „Dächle-Team“, legt DJ Schneemann einen heißen Mix aus Rockklassikern, Oldies, Hits der 70er/80er/90er-Jahre, NDW, Black & Soul, Discosound, Deutsch-Rock, Reggae, Country, Irish Folk, Schlager, Ballermann- und Après-Ski-Hits auf. Wer sich einen Sitzplatz sichern will, sollte rechtzeitig da sein oder einfach einen Tisch beim Dächle unter Tel. 07133/12286 reservieren. Der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, 28. April, findet im kleinen Saal der Lauffener Stadthalle eine Ü 60-Party statt. Beginn der Party ist um 18 Uhr.

Schon lange nicht mehr getanzt? Zu leckerem Essen und kühlen Getränken serviert vom „Bürgerstube-Team“ haben die Gäste die Möglichkeit dies bei unterhaltsamer Tanzmusik in angenehmer Atmosphäre zu tun. Gleich im Kalender vormerken:

Die nächste Ü 60-Party 2010 findet statt am 26. Mai. Das Bürgerstuben-Team freut sich auf zahlreiche Besucher.

Der Eintritt ist frei. ■

Noch 1 Monat bis zum Jubiläums-„Trolli“

Trainingsläufe werden angeboten



Vor dem Start beim 10. Trollinger-Marathon am 16. Mai müssen die Grundlagen durch ausreichendes Training gelegt werden. Die Original-Halbmarathonstrecke kann bei den Vorbereitungsläufen getestet werden.

Erfahrene Übungsleiter vom TSV Talheim bieten zwei Testläufe an. Es werden vier verschiedene Belastungsgruppen mit Zielzeiten von 1:45/2:00/2:15/2:30 Stunden (und langsamer) angeboten, die jeweils von einem erfahrenen Gruppenleiter geführt werden.

Der erste Vorbereitungslauf findet am Samstag, 17. April, der zweite Vorbereitungslauf am Samstag, 24. April, statt. Treffpunkt und Start ist jeweils am Frankenstadion in Heilbronn um 9 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Informationen hierzu gibt es unter www.trollinger-marathon.de. ■

555 Jahre Altenburger Prinzenraub

Einladung nach Meuselwitz zu 20 Jahren Deutscher Einheit

Am Wochenende des 26. und 27. Juni 2010 finden in Altenburg in der Nähe unserer Partnerstadt Meuselwitz (Thüringen) die dort traditionellen „Prinzenraub-Festspiele“ statt.

Bis 20. April kann man sich für die Teilnahme an der Fahrt bei der Stadt Lauffen a. N., Frau Faaß, Tel. 07133/106-18 noch anmelden.

An Kosten sind von den Teilnehmern lediglich der Eintritt von 31,30 Euro zu den Festspielen sowie für die private Verpflegung und ggf. Unterkunft im Hotel Astor (EZ: 65 Euro/DZ: 46 Euro je mit Frühstück), falls Sie nicht bei einer befreundeten Familie in Meuselwitz wohnen, aufzubringen.

Die Fahrtkosten zur Partnerstadt werden von der Stadt Lauffen a. N. übernommen. ■



Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de



Ein ganz besonderes Angebot erwartet alle Entdeckungslustigen in Lauffen a. N. am Sonntag, 25. April.

Alle „Großen“ sind eingeladen, Kloster und Regiswindiskirche mit Andrea Täschner zu erkunden. Zur gleichen Zeit machen die „Kleinen“ eine Märchen-Wanderung und lauschen an historischen Orten spannenden Geschichten. Treffpunkt ist für alle um 14 Uhr am Parkplatz „Hagdol“.

Lauffen zweifach erleben Historisch oder märchenhaft?

Beide Führungen dauern ca. 2 Stunden. Die Stadtführung kostet 4 Euro pro Person, die Märchen-Wanderung 2 Euro pro Kind und 4 Euro für Erwachsene. Zum Abschluss der Märchenführung gibt es Hirsebrei und Früchtemus.

Die Führungen finden ab 10 angemeldeten Personen statt. Die Anmeldung ist möglich über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525. Informationen gibt es bei Heide Böh-

ner, Tel. 07133/12798 und Andrea Täschner, Tel. 07133/17593.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 93 3526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■



Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Auch im Filmklub: „Das weiße Band“



Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am nächsten Donnerstag, 22. April, um 17.30 und um 20.00 Uhr ebenfalls „Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte“, Michael Hanekes mit vielen Preisen ausgezeichneten zeitgeschichtlichen Film. Die Vorstellungen finden in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und stehen allen Interessierten offen.

Der Untertitel „Eine deutsche Kindergeschichte“ sollte einen nicht irritieren. Ein Kinderfilm ist dies wahrlich nicht. Auch wenn hier hauptsächlich Kinder agieren, entwickelt der Regisseur hier eine tiefgreifende Analyse der

gegenseitigen Abhängigkeitsverhältnisse und deren Folgen in einem Dorf 1913/14 im Nordosten Deutschlands. Meisterhaft verwendet er das Stilmittel der Rückschau: Der Lehrer dieses Dorfes erinnert sich in einer chronikhaften Off-Erzählung an die gewaltsamen Vorkommnisse und die rätselhaften Zwischenfälle dieser vergangenen Tage, deren Hintergründe nie geklärt wurden.

Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schreyer und im Friseursalon Dietrich zu 2 Euro und an der Abendkasse zu 3 Euro erhältlich.

Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung am 31.03.2010

Feststellung der Jahresrechnung 2009 der Stadt Lauffen a. N.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig die Jahresrechnung 2009 festgestellt und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben genehmigt. Festgestellt wurden in Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungshaushalt mit 23.702.017,80 €, der Vermögenshaushalt mit 4.622.912,81 € und somit der Gesamthaushalt mit 28.324.930,61 €. Die allgemeine Rücklage wurde unverändert mit 506.867,42 € festgestellt. Aus der Kreditemächtigung 2009 wurden 1,080 Mio. € als Haushaltseinnahmerest eingestellt und in das Folgejahr übertragen. Der ermittelte Fehlbetrag

des Rechnungsjahres 2009 in Höhe von 709.832,62 € wurde auf das neue Rechnungsjahr vorgetragen.

Vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung 2009 der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH

Einstimmig wurde vom Gemeinderat die Jahresrechnung 2009 der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH auf der Grundlage des vorläufigen Jahresergebnisses genehmigt. Die vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH weist für das Geschäftsjahr 2009 einen Gewinn von 31.506,62 € aus. Der Gewinn wird an den Hauptgesellschafter Stadt Lauffen a. N. ausgeschüttet. Die Mitglieder des Aufsichts-

rats der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH wurden für das Geschäftsjahr 2009 entlastet. Der Betriebs- und Geschäftsführung ist auf der Grundlage der vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung Entlastung zu erteilen. Die Vertreter der Stadt Lauffen a. N. im Aufsichtsrat bzw. in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH wurden beauftragt, entsprechend zu beschließen.

Personenstandsrechtsreform – Fachliche Anforderungen an die Standesbeamten/-beamtinnen und deren Bestellung

Das Personenstandsrecht wurde 2007 reformiert. Die Ausführungsverordnung des Landes ist zum 23.10.2009

in Kraft getreten. Dabei wurden auch die fachlichen Anforderungen an Standesbeamte neu geregelt. Vom Gemeinderat wurden einstimmig Sabrina Altvater, Franziska Stoll, Martin Lell und Gerhard Görz zur Standesbeamtin bzw. zum -beamten bestellt. Ebenfalls einstimmig zum Eheschließungsstandesbeamten bzw. zur -beamtin wurden Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Dieter Oberländer und Carlotta Thumm bestellt.

Anpassung des Kindergartenvertrags mit dem Verein für Waldorfpädagogik Unterland e. V.



Bisher wurde dem Waldorfverein Unterland e. V. lediglich der gesetzliche Mindestzuschuss in Höhe von 63 % der Betriebsausgaben gewährt. Damit wird der Waldorfverein schlechter gestellt als die kirchlichen Kindergartenträger. Dies widerspricht dem Gleichheitsgrundsatz.

Durch den interkommunalen Kostenausgleich zwischen Wohnsitz- und Standortgemeinde erhält die Stadt Zuweisungen nach der Zahl der betreuten Kinder und nicht mehr nach der Geburtenzahl. Dadurch ergibt sich eine FAG-Zuweisung auch für auswärtige Kinder, die im Regiswindiskindergarten betreut werden. Die Ausgangssituation hat sich somit geändert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig in Angleichung an die geänderten Verhältnisse dem Regiswindis-Kindergarten des Waldorfvereins Unterland e. V. in Lauffen a. N. entsprechend § 8 Abs. 2 KiTag einen Mindestzuschuss von 63 % der Betriebsausgabe zu gewähren. Zusätzlich werden 80 % des verbleibenden Abmangels des Regiswindis-Kindergartens, bezogen auf die Kinder aus Lauffen a. N., erstattet. Für die Spielgruppe des Waldorfvereins Unterland e. V. werden neben dem Festzuschuss von 68 % der Betriebsausgaben nach § 8 Abs. 3 KiTag 80 % des verbleibenden Abmangels bezogen auf die Kinder aus Lauffen a. N. erstattet. Der Kindergartenvertrag mit

dem Verein für Waldorfpädagogik und der Vertrag für die Förderung und den Betrieb der Spielgruppe werden ab 01.01.2010 entsprechend geändert.

Fortführung der Veranstaltung „Italienische Nacht“

Neben der Organisation dieser Veranstaltung hat der Gewerbeverein in den ersten Jahren das wirtschaftliche Risiko getragen und angefallene Abmangelbeträge ausgeglichen.

Nicht nur die Organisation, sondern auch vor allem der Ausgleich der Abmangelbeträge belastete den Verein immer schwerer. Deshalb hat die Stadt im Jahr 2008 2.900 € für eine Musikband und im Jahr 2009 einen Festbetragszuschuss in Höhe von 3.000 € gewährt. Der Gewerbeverein hat sich nun an die Stadt gewandt mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für die Italienische Nacht. Auf Grund der Finanzlage wird vorgeschlagen, die Veranstaltung „Italienische Nacht“ nicht über den bisherigen Betrag von 3.000 € pro Jahr hinaus zu unterstützen. Die StRe Dr. Mühlshlegel und Jäger befürworteten diesen Vorschlag. Einstimmig wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass auf Grund der Finanzlage eine Anhebung des städtischen Beitrags zur Veranstaltung „Italienische Nacht“ über den bisherigen Betrag von 3.000 € pro Jahr hinaus nicht darstellbar ist.



Städtisches Freibad „Ulrichsheide“ – Überprüfung der Freibadgebühren zur Saison 2010

Der Gemeinderat hat bei 3 Gegenstimmen eine Erhöhung der Freibadgebühren für 2010 beschlossen. Die StRe Schiefer und Herrera Torrez sprachen sich gegen eine Erhöhung aus. Auf den ausführlichen Bericht im

Lauffener Bote vom 08.04.2010 wird verwiesen.



Kindertagesbetreuung in Lauffen a. N. – Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung

Nach Erhebung des Ist-Zustands wird anhand geschätzter Geburtenzahlen der Bedarf an Betreuungsplätzen errechnet. Die Zahlen stellen nur Anhaltspunkte dar und auch die Nachfrage nach einzelnen Betreuungseinrichtungen und -formen ist nicht vorhersehbar.

Zum 01.08.2013 ist vorgesehen den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren einzuführen. Auf Grund der finanziellen Situation der Kommune wird aber derzeit davon ausgegangen, dass dieser Termin nicht haltbar sein wird. Auch bei der Stadt Lauffen a. N. fehlen im U 3-Bereich rein rechnerisch 36 Plätze. Diese Plätze können in bestehenden Einrichtungen nicht zur Verfügung gestellt werden, weshalb Neubaumaßnahmen ins Auge gefasst werden müssen. Ein finanzieller Spielraum dafür ist derzeit nicht vorhanden. Nach derzeitigem Stand werden 339 Plätze im Ü 3-Bereich benötigt (Planungsgröße). Diese Platzzahl ist zwar knapp, aber ausreichend. Angestrebt wird die gleichmäßige Auslastung aller Einrichtungen. Die Belegung der Kindergärten erfolgt, bis auf den Waldorfkindergarten, durch die Stadt. An den beiden Grundschulen stehen insgesamt ca. 35 Kernzeitplätze und ca. 20 – 30 Plätze für Hortkinder zur Verfügung. Hort- und Kernzeitbetreuung sind voll belegt. Seit dem Schuljahr 2009/10 wird die Hölderlin-Hauptschule für die Klassenstufe 5 – 7 als Ganztagschule geführt. Daraus ergibt sich nachmittags ein verbindliches Betreuungsangebot.

Vom Gemeinderat wurde die Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung in Lauffen a. N. einstimmig zur Kenntnis genommen.

Verlängerung des Erbbaurechts für den Reitverein Lauffen a. N. e. V.

Das Dach der Reithalle des Reitvereins Lauffen a. N. e. V. muss dringend

erneuert werden. Ein Konzept zur Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von 80.169,15 € wurde vom Reiterverein vorgelegt. Vom Gemeinderat wurde einstimmig die Dauer des Erbbaurechts des Reitervereins Lauffen a. N. e. V. auf dem Grundstück Flst. Nr. 1833, Landturm, in Lauffen a. N. um 5 Jahre bis zum 31.12.2035 verlängert.

Vergabe der EFH-Bauplätze im Baugebiet „Obere Seugen“

Gem. dem Beschluss des Gemeinderats wurden 3 Reihenhauserzeilen in 10 Einfamilienhausbauplätze umgewandelt. Damit wurde der Nachfrage entsprochen. Für die Vergabe der Bauplätze wurden vom Gemeinderat entsprechende Kriterien festgelegt. Den Bauplatzinteressenten wurden Bewerbungsbogen zugesandt, von 18 ausgegebenen wurden 9 zurückgeschickt. Die Auswertung der Fragebögen hat ergeben, dass in 5 Fällen das Wunschgrundstück zugeteilt werden kann, in einem Fall die 2. Priorität zum Zuge kam und in einem Fall die Anfrage zurückgezogen wurde. Vom Gemeinderat wurden die Bauplätze im Baugebiet „Obere Seugen“ einstimmig als Ergebnis des Bewerbungsverfahrens entsprechend der Auflistung der Vorlage vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kaufverträge zu den üblichen Bedingungen Kaufpreis 338 €/qm Grundstücksfläche, Wiederkaufsrecht innerhalb von 2 Jahren, Verpflichtung auf Bebauungsplan und Gestaltungsfilbel (...) abzuschließen.

Bebauungsplan „Westliche Bahnhofstraße“ mit Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften – Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 21.02.2001 beschlossen, für das Gebiet zwischen Bahntrasse im Norden, Heimstraße im Westen, Charlotten- und Hölderlinstraße im Süden und Reissweg im Osten einen Bebauungsplan aufzustellen. Vom Gemeinderat wurden einstimmig die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Entwurfs vorgebrachten Anregungen werden entsprechend den städtebaulichen Aussagen der Verwaltung abgewogen und beschieden sowie der Bebauungsplan „Westliche Bahnhofstraße“ und die örtlichen Bauvorschriften im Geltungsbereich werden als Satzung beschlossen.

Brandschutzsanierung kommunaler Gebäude – Maßnahmen am Hölderlin-Gymnasium, der Hölderlin-Grundschule und der Hölderlin-Haupt- und -Realschule

Aufgrund des vom Architekturbüro Mattes erstellten Brandschutzsanie-

rungskonzeptes wurde die Reihenfolge der Gebäudekomplexe in punkto „Dringlichkeit der Maßnahmen insgesamt“ erstellt. Weiter wurden die einzelnen Maßnahmen innerhalb der Gebäude nach Wichtigkeit unterschieden:



Gebäude

- 1.) Priorität = Hölderlin-Gymnasium
- 2.) Priorität = Hölderlin-Realschule
- 3.) Priorität = Hölderlin-Hauptschule

Maßnahmen im/am Gebäude

- 1.) Priorität = Fluchtstege
 - 2.) Priorität = Bildung von Brandabschnitten durch RD-Türelemente nach DIN 18095
 - 3.) Priorität = Fluchtwegebeschilderung
 - 4.) Priorität = Rauch-/Wärme-/Abzuganlagen
 - 5.) Priorität = Ertüchtigung der Flurdecken in F30 oder Leitungsverlegung bzw. Kompensation durch Frühwarnsystem mit vernetzten Rauchmeldern
- Die Kosten für die Maßnahmen im Hölderlin-Gymnasium werden auf ca. 46.200,- €, in der Hölderlin-Realschule auf ca. 95.150,- € und für die Hölderlin-Hauptschule auf ca. 146.700,- € veranschlagt. StR Fabich signalisiert für seine Fraktion Zustimmung und hält die Abarbeitung der Amok-Vorsorge ebenfalls für wichtig. Vom Gemeinderat wurde einstimmig die Festlegung der Prioritäten zur Durchführung der Brandschutzmaßnahmen an den Lauffener Schulen anerkannt. Die Umsetzung erfolgt entsprechend den finanziellen Möglichkeiten.

Sanierung der Herzog-Ulrich-Grundschule – 4. Bauabschnitt: Umgestaltung des Schulhofes und Umbau des ehemaligen WC-Häuschens zum Turnraum

Bereits 2009 wurde eine Planung erstellt, die den Abriss der vorhandenen Pausenhofüberdachung und den Einbau von 5 Großschirmen als Wetterschutz vorsah. Die Hofflächen wurden hochwertig mit breiten Pflasterzeilen gestaltet und eine Präsentationsbühne vorgesehen. Weiter war die Umnutzung des nicht mehr benötigten WC-Häuschens zu einem Gymnastik-/Mehrzweckraum geplant. Die Kosten für diesen hochwertigen Ausbau wurden

auf rd. 480.000 € geschätzt. Aufgrund der wirtschaftlichen/finanziellen Situation kann ein Ausbau des Schulhofes mit dem ursprünglich geplanten hochwertigen Standard heute nicht mehr geschultert werden. Es wurden Überlegungen angestellt, mit einfacheren Maßnahmen trotzdem einen Ausbaustandard zu erreichen, der gestalterisch ansprechend ist und funktionell die Belange des Schulhofbetriebes erfüllt. Durch den Verzicht auf den Abriss der Pausenhofüberdachung und Einsparung der Großschirme ergäbe sich eine Reduzierung auf 310.000 €. StRin Kieser-Hess regte eine Elterninitiative bei gewissen Arbeiten an. Nach kurzer Diskussion wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Umgestaltung des Schulhofes und den Umbau des ehemaligen WC-Häuschens zum Turnraum 2010 nicht vorzunehmen. Die eingesparten Mittel sollen nach Auffassung des Gremiums für die Amok-Vorsorge eingesetzt werden.

Konjunkturprogramm II – Sanierung Musiksaal Musikschule Lauffen a. N., Vergabe der Arbeiten



Im Rahmen des Konjunkturprogramms II wurde beschlossen, den Anbau Musiksaal der Musikschule Lauffen a. N. inklusive Eingangsbereich grundlegend zu sanieren.

Vom Gemeinderat wurden einstimmig folgende Aufträge vergeben:

- Gerüstbau an Fa. Grebe, 74348 Lauffen a. N. zu 4.379,16 €
- Dachsanieierung an Fa. Kübler, 74188 Untergruppenbach zu 20.240,03 €
- Abbrucharbeiten an Fa. Härle, 74348 Lauffen a. N. zu 9.066,02 €
- Fensterbau-Metall an Fa. KAF, 74348 Lauffen a. N. zu 25.268,94 €
- Sonnenschutz an Fa. Seybold, 74348 Lauffen a. N. zu 14.615,58 €
- Gipserarbeiten an Fa. Scholl, 74376 Gemmrigheim zu 28.496,22 €
- Elektroarbeiten an Fa. Reber, 74348 Lauffen a. N. zu 21.162,37 €
- Trockenbau an Fa. Anicic, 74078 Heilbronn zu 10.467,78 €
- Parkett an Fa. Aufrecht, 74399 Walheim zu 18.072,29 €

Schreinerarbeiten an Fa. Karle, 74336 Brackenheim-Hausen zu 15.690,15 €
 Malerarbeiten an Fa. Schrimpf, 74348 Lauffen a. N. zu 7.139,41 €
 Schlosserarbeiten an Fa. Hemmerlein, 74348 Lauffen a. N. zu 4.167,38 €
 Die Anschaffung eines Treppenlifts wurde zurückgestellt, da der Kostenrahmen ausgeschöpft ist.

Stadtmauersanierung – Maßnahme 2010, Sanierung der Stadtmauer Rathausinsel-Westseite



Nachdem 2009 keine Sanierungsmaßnahmen an der Stadtmauer erfolgte, soll nun im Jahr 2010 eine weitere, dringend erforderliche Sanierungsmaßnahme an der Westseite der Stadtbefestigung auf der Rathausinsel erfolgen. Die Maueranlage ist durch Witterungseinflüsse, Hochwasser, Bewuchs und in Teilen auch durch unsachgemäße Teilsanierungen mit ungeeigneten Materialien so weit geschädigt, dass umfangreiche Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich sind.

Die Durchführung der Maßnahme wurde mit dem Landesdenkmalamt abgestimmt. Der notwendige Rückschnitt von Bewuchs und die Entfernung von Bäumen wurden nach Genehmigung durch das Landratsamt und Regierungspräsidium unter Einbeziehung von BUND und NABU durchgeführt. Die vom Naturschutz geforderte artenschutzrechtliche Untersuchung der Mauer wurde bereits in Auftrag gegeben.

Auf Grund des Ausschreibungsergebnisses wurden vom Gemeinderat einstimmig folgende Aufträge vergeben: Maueranierungsarbeiten an Fa. Renovum, 71272 Renningen zu 249.949,92 €

Gerüstarbeiten an Fa. Bornhardt, 71691 Freiberg zu 16.784,36 €

Die Arbeiten sollen im September 2010 abgeschlossen sein.

Weitere Entwicklung/Bebauung Gärtnerieareal Körnerstraße

Auf dem Seidel-Areal wurde im Jahr 2000 die Gärtnerieanutzung aufgegeben. Die letzten neun Jahre zeigten, dass es sehr schwierig ist, jemand zu finden, der das Grundstück kauft und bebaut. Mehrere Investoren haben bisher erfolglos versucht unterschiedliche Ideen auf dem ehemaligen Gärtnerieareal zu verwirklichen. Der Bauträger Leibfried mit Architekt Bohr hat seinen Entwurf im Dezember 2009 im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt. Er hat auf unseren Wunsch für die Klausurtagung ein Modell fertigen lassen, das er für diese Bauausschusssitzung entsprechend der Kritik überarbeiten ließ. Es sollen die wichtigen städtebaulichen Vorgaben (Höhen und Kubatur) dem Investor vorgegeben und nachfolgend im vorhabenbezogenen Bebauungsplan festgesetzt werden.

In der nachfolgenden Diskussion wendeten sich die StRe Jäger, Fabich, Rösch, Herrera Torrez, Reiner und Schiefer gegen die 8-Geschossigkeit des Turmes, 7 – 6 Geschosse wären akzeptabler. Für die StRe Gutensohn und Dr. Mühlischlegel ist der Entwurf insgesamt zustimmungsfähig, aber der Turm immer noch zu hoch. Für StRin Buchwald war der Turm zu wuchtig und seine Notwendigkeit sei nicht klar. StRin Preiß-Thein erklärte, dass ihre Fraktion mit dem jetzigen Vorschlag nicht einig sei, die städtebaulichen Gesichtspunkte wären nicht überzeugend und sie bezeichnete die Maßnahme als zu kompakt und zu massiv. Es fehle die Durchlässigkeit. Und einen weiteren Turm als Stadteingang hält sie nicht für erforderlich. StR Hirschmüller kritisierte die Länge des Baukörpers. Die Durchlässigkeit würde fehlen und das Gebäude sei zu massiv. StRin Zoller-Lang sah

Ungereimtheiten beim Entwurf, da die Planung noch nicht ausreichend konkretisiert sei. Sie befürchtete, dass das genannte Niveau abgesenkt werde und der Bau nachher anders aussehe. StR Reiner sah in Laubengangwohnungen keine Hochwertigkeit. Lt. StR Roschla stimmt seine Fraktion zu. Es entstünden moderne Stadtwohnungen und eine Baulücke werde geschlossen. Dabei müssten auch die Interessen des Investors gesehen werden. StR Schiefer sprach sich für eine Absenkung des 2. Gebäudeteiles aus. Sodann wurde beschlossen:

1. Der Gemeinderat sprach sich mit 16 Gegenstimmen und einer Enthaltung gegen eine Ablehnung des Vorhabens aus.
2. Der Gemeinderat lehnte eine Absenkung des 2. Gebäudeteiles nach unten und eine Reduzierung des Turmes um eine Etage bei 19 Gegenstimmen und einer Enthaltung ab.
3. Der Gemeinderat lehnte die Reduzierung des Turmes um 2 Geschosse mit 19 Gegenstimmen ab.
4. Anschließend wurde vom Gemeinderat bei 8 Gegenstimmen der Entwurf gebilligt, wenn

- der Turm (Haus A) um 1 Geschoss reduziert wird und die runde Ecke auch im Erdgeschoss soweit zurückspringt wie in den oberen Geschossen und wenn der Zugang zum kleinen Turm (Haus C) auf Straßenniveau oder einige Stufen höher liegt
- die Verhandlungen über das Grundstück beginnen können und anschließend mit dem Investor ein Durchführungsvertrag geschlossen wird
- die Stadt im Benehmen und auf Kosten des Investors den Vorhaben- und Erschließungsplan ausarbeiten wird. Der Investor kann den Bauantrag parallel erstellen. ■



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Altpapiersammlung des CVJM

Am Samstag, 17. April, ist die nächste Altpapiersammlung des CVJM Lauffen a. N.

Die Sammeltruppe holt Altpapier und Kartonagen gebündelt vor dem Haus am Straßenrand ab. Mit der Bereitstellung des Papiers wird die Jugendarbeit des Lauffener CVJM unterstützt.

Vergessen ... Verloren ... wieder gefunden!!!!

Das Lauffener Fundbüro im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, quillt derzeit fast über!!

Zahlreiche Fundsachen, die aufmerksame Bürger hier abgegeben haben, suchen ihren Besitzer.

Wenn Sie in den letzten Wochen und Monaten etwas verloren haben, dann schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Unter anderem befinden sich derzeit im Fundbüro: zahlreiche Auto- und Hausschlüssel mit verschiedensten Anhänger, Fahrräder, Digitalkamera, Laptop, Schmuck, Uhren u. v. a. m. Unsere Öffnungszeiten sind Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr.

Jahresrechnung 2009

Feststellung der Jahresrechnung 2009 der Stadt Lauffen a. N.

Zur Vorbereitung des Rechnungsabschlusses 2009 hat der Gemeinderat der Stadt Lauffen a. N. in seiner Sitzung am 24.02.2010 die Bildung der Haushaltsreste sowie den Mittelübertrag nach 2010 beschlossen.

In seiner Sitzung am 31.03.2010 hat der Gemeinderat die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2009 gemäß § 95 der Gemeindeordnung festgestellt.

Die Beschlüsse über die Bildung und Übertragung von Haushaltsresten sowie über die Feststellung der Jahresrechnung 2009 werden gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung nachstehend öffentlich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat hat am 24.02.2010 und 31.03.2010 beschlossen:

1. Folgende **Haushaltsausgabenreste** werden gebildet und in das

Haushaltsjahr 2010 übertragen, soweit nicht die Zuständigkeit des Bürgermeisters/der Verwaltung gegeben ist:

- 1.1 Im Verwaltungshaushalt insgesamt 390.300 €
- 1.2 Im Vermögenshaushalt 2.862.600 €
2. Die Jahresrechnung 2009 wird entsprechend den Anlagen 1 – 5 der Vorlage 2010 Nr. 20 festgestellt.
3. Die überplanmäßigen Ausgaben entsprechend der Vorlage 2010 Nr. 20 werden genehmigt.
4. Die Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2009 von 1.080.000

Mio € wird als Haushaltsrest in das Jahr 2010 übertragen.

5. Eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage erfolgt nicht. Der Stand der allgemeinen Rücklage wird zum 31.12.2009 unverändert auf 506.867,42 € und der VVG-Rücklage auf 49.860 € festgestellt (siehe Abschnitt 4.1 der Vorlage 2010 Nr. 20).
6. Der festgestellte Fehlbetrag des Rechnungsjahres 2009 in Höhe von 709.832,62 € wird auf das neue Rechnungsjahr vorgetragen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Gesamtabschluss der Jahresrechnung 2009

Feststellung und Aufgliederung der Ergebnisse der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2009 (entsprechend Haushaltsrechnung vom 05.03.2010)

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	23.702.017,80	2.263.180,29	25.965.198,09
2. Neue Haushaltseinnahmereste lt. Vorlage 2010 Nr. 4, II Ziff. 4)	0,00	2.731.900,00	2.731.900,00
3. Zwischensumme	23.702.017,80	4.995.080,29	28.697.098,09
4. Ab: Haushaltseinnahmerest vom Vorjahr x)	0,00	1.082.000,00	1.082.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	23.702.017,80	3.913.080,29	27.615.098,09
6. Soll-Ausgaben	24.205.817,80	4.323.912,81	28.529.730,61
7. Neue Haushaltsausgabereste	390.300,00	2.862.600,00	3.252.900,00
8. Zwischensumme	24.596.117,80	7.186.512,81	31.782.630,61
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr x)	894.100,00	2.563.600,00	3.457.700,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	23.702.017,80	4.622.912,81	28.324.930,61
11. Differenz 10./5 Fehlbetrag	0,00	709.832,52	709.832,52

x) Absetzung zur Bereinigung des laufenden Haushalts-Solls entsprechend § 41 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO –

Auslegung

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist von Freitag, 16.04.2010 bis Mittwoch, 28.04.2010 (je einschließlich), im Rathaus, Rathausstr. 10, Zimmer 26, 74348 Lauffen a. N., während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Spendenaufruf für das Heilbronner Tierheim

Stimme-Aktion für das Tierheim Tierschutzverein Heilbronn, Spendenkonto-Nr. 4989, BLZ 62050000 Kreissparkasse Heilbronn



Marode Bausubstanz, beengte Platzverhältnisse, undichte Dächer: Das 40 Jahre alte Tierheim Heilbronn ist in einem desolaten Zustand. Im Durchschnitt werden ständig weit über 200 Tiere versorgt. Um für Hunde, Katzen, Meerschweinchen und Co. würdige Verhältnisse zu schaffen, muss ein Neubau oder eine Generalsanierung finanziert werden. Die Kommunen in Stadt- und Landkreis Heilbronn haben zugesagt, sich an den Kosten zu beteiligen. Aber ohne die Hilfe von Spendern lassen sich die Pläne nicht verwirklichen. Deshalb hat die Heilbronner Stimme die Aktion „Ein Heim für Tiere“ gestartet. Ziel ist, allen Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Organisationen die Möglichkeit zu

geben, zu einem neuen oder sanierten Tierheim beizutragen. Die Kreissparkasse Heilbronn hat kostenlos ein zweckgebundenes Spendenkonto zur Verfügung gestellt.

Träger der Einrichtung ist der Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung. Dieser hat etwa 1200 Mitglieder. Den Betrieb des Tierheims finanziert der Verein hauptsächlich aus Spenden und den Zahlungen der Kommunen in Stadt- und Landkreis Heilbronn, die für Fundtiere zusammen etwa 170.000 Euro pro Jahr überweisen.

Landwirtschaftszählung 2010

Rücksendetermin naht – Telefon-Hotline und Beratung beim Landwirtschaftsamt nur noch bis 14. Mai 2010

Das Ende der Erhebungsphase für die Landwirtschaftszählung 2010 rückt näher. Noch bis 14. Mai haben die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Land Zeit, den Fragenbogen, den sie Ende Januar erhalten haben, an das Statistische Landesamt zurückzusenden.

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nur bis zu diesem Termin persönliche Beratung und Unterstützung vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden („Landwirtschaftsamt“) erhalten werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt steht auch eine kostenlose Hotline des Statistischen Landesamts (Tel. 0800/588 78 54) für telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens bereit.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und die termingerechte Rücksendung des Fragebogens bis zum 14. Mai 2010 können Sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen.

Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter www.statistik-bw.de

Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

Seit Inkrafttreten der Europäischen Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz

FFH-Richtlinie) und der Umsetzung der Richtlinie in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Ein bedeutender Teil waren die Gebietsmeldungen von insgesamt 260 FFH-Gebieten, die gemeinsam mit den Vogelschutzgebieten das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 bilden. Deutschland ist verpflichtet, alle 6 Jahre der Europäischen Kommission über die Umsetzung der FFH-Richtlinie zu berichten. Ein wesentlicher Teil der Berichtspflicht sind die Erhaltungszustände der europaweit geschützten Lebensräume und Arten, die regelmäßig überwacht werden müssen (FFH-Monitoring). Die Bundesländer, die für die Umsetzung des Naturschutzrechtes zuständig sind, haben aus diesem Grund beschlossen, gemeinsam ein Stichprobensystem aufzubauen, das Daten zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten liefert. Weitere Informationen zum FFH-Monitoring erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg:

www.lubw.baden-wuerttemberg.de
à Natur- und Landschaft à Natura 2000 à Berichtspflichten und Monitoring à FFH-Richtlinie.

Ab 2010 wird im Auftrag der LUBW das Stichprobensystem in die Praxis umgesetzt. Dazu werden die benötigten Daten zu den Lebensräumen und Arten der FFH-Richtlinie in festgelegten Untersuchungsflächen erhoben. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei den floristischen und faunistischen Erfassungen und Auswertungen nicht statt.

Die Untersuchungsergebnisse aus den Stichproben werden auf die Bundesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten innerhalb der kontinentalen Region in Deutschland zu ermöglichen.

Ein Teil der Kartierungen wird zwischen 2010 und 2012 im Außenbereich der Gemeinde stattfinden. Die Kartierungen müssen für die jeweilige Art bzw. Lebensraum bei optimalen Witterungsbedingungen stattfinden, so dass der genaue Untersuchungszeitpunkt und das tatsächliche Untersuchungsjahr im Vorfeld nicht genannt werden können. Bei den Kartierungen werden keine dauerhaften Messgeräte installiert oder Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle vom 06.04. – 12.04.2010

Auswärtsgeburten:

In Öhringen: Nino Golderer; Eltern: Bernd und Jutta Golderer geb. Morbitzer, Lauffen a. N., Gradmannstraße 54

Sterbefälle:

Oskar Hahn, Lauffen a. N., Bismarckstraße 43

Anna Stadler geb. Stadtmüller, Lauffen a. N., Ligusterweg 4

Auswärtssterbefälle

Berta Luise Schauer geb. Demmler, Lauffen a. N., Bismarckstraße 42

Hanns Dieter Schultes, Lauffen a. N., Bahnhofstraße 61/1

Elfriede Müller geb. Makulla, Lauffen a. N., Klosterhof 3

ALTERSJUBILARE

vom 16.04. bis 22.04.2010

16.04.1918 Heinrich Bartens, Klosterhof 3, 92 Jahre

18.04.1935 Oswald Warzecha, Hohe Straße 11, 75 Jahre

19.04.1940 Manfred Eberhard Lux, Im Schönblick 12, 70 Jahre

20.04.1930 Loni Irene Strammer, Jahnstraße 8, 80 Jahre

20.04.1938 Baki Güngör, Karlstraße 5, 72 Jahre

22.04.1930 Hilde Emilie Link, Klosterhof 1, 76 Jahre

Ehejubilare (Goldene Hochzeit)

22.04.1960 Willi Friedrich und Marianne Ruth Toberer geb. Bofinger, Christofstraße 22

22.04.1960 Heinz und Hilde Gertrud Schaaf geb. Ilg, Hintere Straße 15/1

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.